[Additional information: https://westfalen.museum-digital.de/object/12360 vom 2024/06/10]

Object:	Lüstermännchen: Graf Zeppelin (1838-1917)
Museum:	Luftfahrt.Industrie.Westfalen Bahnhofstraße 25 58791 Werdohl m.a.trappe@cityweb.de
Collection:	VI. Sammlung Zeppelin-Memorabilien, Graf Zeppelin (1838-1917)
Inventory number:	2021-0272

Description

Lüstermännchen bzw. Geweihleuchter mit Darstellung des Grafen Zeppelin (1838-1917).

Vollpastische Halbfigur des Grafen Zeppelin (1838-1917). Von der Basis gehen nach hinten zwei Geweihstangen eines Hirsches ab.

- - - - -

Der Leuchtertypus des Lüsterweibchen ist seit dem Ende des 14. Jahrhunderts nachweisbar. Im 16. Jahrhundert (Spätgotik und Renaissance) verbreitete er sich vor allem im deutschen Raum, besonders in Süddeutschland.
Während des Historismus kam in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts noch einmal als Lüsterweibchen und nunmehr auch als Lüstermännchen in Mode. Nun aber zeitgemäß elektrifiziert, oftmals aber auch zusätzlicher Halterung für Kerzen.

Basic data

Material/Technique:	Holz, Geweih
Measurements:	Figur ohne Geweih B 29,0 x H 47,0 x T 37,0 cm, mit Geweih B 80,0 x H 47,0 x T 98,0 cm

Events

Created	When	1909
	Who	
	Where	

Was depicted (Actor)	When	
	Who	Ferdinand von Zeppelin (1838-1917)
	Where	

Keywords

- Airship
- Geweihleuchter
- Zeppelin
- Zeppelin-Euphorie

Literature

- Reinicke, Helmut (1998): Deutschland hebt ab. Der Zeppelinkult. Zur Sozialpathologie der Deutschen.. Köln